



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Tobias Reiß, Josef Zellmeier, Manfred Ländner, Barbara Becker, Martin Bachhuber, Eric Beißwenger, Holger Dremel, Norbert Dünkel, Matthias Enghuber, Max Gibis, Alfred Grob, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Andreas Lorenz, Peter Tomaschko, Ernst Weidenbusch, Georg Winter** CSU,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2023;
hier: Verkehrsübungsplatz Altlandkreis Kempten
(Kap. 03 03 Tit. 684 04)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 03 03 wird der Ansatz im Tit. 684 04 (Zuschüsse zu Verkehrserziehungsmaßnahmen) von 770,0 Tsd. Euro um 150,0 Tsd. Euro auf 920,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Seit der bayernweit eingeführten Radfahrausbildung im Schonraum aus dem Schuljahr 1973/74 hat ein signifikanter Rückgang der Unfälle durch Rad fahrende Kinder bewiesen, dass diese Form der Verkehrserziehung sehr erfolgreich ist und einen hohen Stellenwert zur Sicherheit der Kinder innehat.

Im Landkreis und in der Stadt Kempten wird seit vielen Jahren die Jugendverkehrsschule erfolgreich durchgeführt. Hierbei werden alle Kinder der 4. Klassen theoretisch und praktisch für die Teilnahme am Straßenverkehr geschult. Momentan sind dies allein in den verschiedenen Kemptener Schulen jährlich ca. 600 Kinder, die in drei Sektionen (Frühjahr, Sommer, Herbst) auf dem stationären Verkehrsübungsplatz hinter dem Eisstadion beschult werden. Dieser soll nun modernisiert und ausgebaut werden. Zur Unterstützung der Jugendverkehrssicherheit werden zusätzlich 300,0 Tsd. Euro aus der Fraktionsinitiative bereitgestellt.